

Bessere Überwachung der Böden geplant

Brüssel. Unterhändler der EU-Länder und des EU-Parlaments einigten sich am Donnerstag darauf, dass die Staaten die Gesundheit der Böden anhand einheitlicher Indikatoren erfassen. Den Angaben zufolge soll sich auf erste Schritte geeinigt worden sein, Pestizide und sogenannte Ewigkeitschemikalien in diesem Rahmen zu erfassen. Wie das EU-Parlament betonte, sind schätzungsweise 60 bis 70 Prozent der Böden unter anderem wegen intensiver Landwirtschaft und des Klimawandels in schlechtem Zustand. Es entstehe nach Angaben der EU-Kommission ein Schaden von mindestens 50 Milliarden Euro pro Jahr. Laut EU-Staaten sind gesunde Böden die Grundlage für 95 Prozent der Lebensmittel und beherbergen mehr als ein Viertel der biologischen Vielfalt der Welt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/497920.bessere-überwachung-der-böden-geplant.html>